



Änderungsantrag zu Antrag 1321/2019 zur Sitzung des Ortsbeirates am 19.09.2019
Kein neuer Stadtteil in der Hechtsheimer Gemarkung

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat wendet sich gegen die Erschließung von Bauland zwischen Hechtsheim und Ebersheim, insbesondere gegen die Errichtung eines neuen Stadtteils.

Begründung:

Der Stadtteil Hechtsheim sowie die angrenzenden Stadtteile Ebersheim, Marienborn und Laubenheim sind von höchst schützenswertem Kulturland umgeben. Eine Bebauung würde seinem Wert als Agrarnutzflächen und Naherholungsgebiet entgegenstehen. Weiter anzuführen ist die Nutzung dieses Gebietes als Trinkwassergewinnungszone. Auch handelt es sich bei diesem Areal um Entstehungsgebiete von Kaltluft, die für das Klima der Mainzer Innenstadt von zentraler Bedeutung ist. Das in Betracht ziehen weiterer und weitreichender Oberflächenversiegelung, wie bereits im neuen Hechtsheimer Gewerbegebiet geschehen, steht jeglichen Klimaschutzbemühungen entgegen. Zudem dient diese Region streng geschützten Arten aus Flora und Fauna, wie etwa dem Feldhamster, als Rückzugsgebiet.

Eine Missachtung dieser Aspekte hätte irreversible Folgen und erscheint nicht notwendig in Anbetracht der zur Verfügung stehenden Alternativen. Aus diesem Grund wird die Stadt Mainz gebeten, bei der Planung von mehr Wohnraum zunächst die näher liegenden Optionen, wie beispielsweise eine Umwidmung des Hechtsheimer Gewerbegebietes in ein Mischgebiet zu berücksichtigen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Gez. Regina Molitor / Sieglinde Quast-Stein / Jürgen Linde